

M24-K2

## „Espressi“ – Wie Sie Veränderung als Dauerzustand ritualisieren können

### Kompakte Inspirationen für Leitungskräfte – Fünf Online-Einheiten von jeweils 90 Minuten

Sind Sie wach? Dürfen wir Ihnen einen Espresso und ein inspirierendes Gespräch anbieten?

Der soziale Bereich wird seit einiger Zeit ordentlich durchgerüttelt. Veränderung ist zum Dauerzustand geworden. In einem Feld, dem Konstanz und Kontinuität abhandenkommt, ist zunehmend Anpassungs- und Gestaltungsfähigkeit gefragt – von Leitungskräften, Mitarbeitenden, Teams und ganzen Einrichtungen.

Mit den Espressi geben wir in bekömmlichen Einheiten Denkanstöße und Raum für Austausch mit Führungskräften aus dem sozialen Bereich. Zentrale Frage dabei ist, wie sich unter den beschriebenen Voraussetzungen Normalität und neue Rituale herstellen lassen.

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte in der Sozialen Arbeit, im Gesundheits- und Bildungswesen

#### Espresso 1: „Grundsätzliches. Veränderung als Ausnahme oder Normalität“

05.03.2024; 9:00-10:30 Uhr

Veränderung kann beides sein, Ausnahme und Normalität. In diesem Espresso beschäftigen wir uns mit den Unterschieden zwischen Veränderung als Ausnahme und Veränderung als Normalität und den grundsätzlichen Möglichkeiten, sie zu beschreiben und zu gestalten.

- ▶ Entwicklung und Veränderung, Umbruch und Krise
- ▶ Veränderung als Dauerzustand – die VUCA-Welt – und Umgang mit immer neuen Anforderungen
- ▶ Modell zur Beschreibung von Veränderung und Spannung

#### Espresso 2: „Führung. Die neue Rolle von Führungskräften“

12.03.2024; 9:00-10:30 Uhr

Führung ist immer dann besonders gefragt, wenn Menschen verunsichert sind. Diese Verunsicherung ist in der VUCA-Welt Dauerzustand, z.B. durch das Spannungsfeld zwischen sich ändernden Qualitätsansprüchen, gesteigertem ökonomischen Druck, Idealen der Sozialen Arbeit und wechselnden Anforderungen von Dritten. Dieser Espresso wendet sich der Frage zu, was in solchen Situationen die Aufgabe von Führungskräften ist.

- ▶ Führungsaufgaben bei Veränderungen
- ▶ Führen und Entscheiden bei Verunsicherung und Nicht-Wissen
- ▶ Kommunikation, Transparenz, Partizipation

#### Espresso 3: „Persönliches. Wie gehe ich selbst mit Veränderung um?“

19.03.2024; 9:00-10:30 Uhr

In diesem Espresso verdeutlichen wir unsere Methodik zur Beschreibung von Veränderung an einem alltagsnahen Beispiel, mit dem bestimmt jede(r) schon Erfahrungen sammelte. Daraus ergeben sich Anregungen und Austausch zur Schaffung von Rahmenbedingungen und nicht zuletzt auch zur Selbstfürsorge für Führungskräfte aus dem sozialen Bereich.

- ▶ Verfassungen und Verfassungswechsel an einem alltagsnahen Beispiel
- ▶ Blick auf die eigene Rolle
- ▶ Wie Übergänge begreifbar werden

**Espresso 4: „Organisatorisches. Veränderung und Agilität von Organisationen“**

16.04.2024; 9:00-10:30 Uhr

In dieser Einheit nutzen wir Inspirationen aus verschiedenen Theorien und Praxen agiler Organisationen, um Ideen für Kooperations- und Kommunikationsstrukturen im sozialen Bereich zu entwickeln.

- ▶ Stabilisierende und dynamisierende Praktiken
- ▶ Scrum als Inspirationsquelle
- ▶ Arbeit am System statt im System

**Espresso 5: „Praktisches - Tools zur Stärkung der gemeinsamen Verantwortung“**

23.04.2024; 9:00-10:30 Uhr

Dieser Espresso bietet praktische Tools und Maßnahmen zur Stärkung der gemeinsamen Verantwortung in Teams und sozialen Unternehmen.

- ▶ Herausforderungen spielerisch angehen
- ▶ Stabilität und Dynamik durch agile Methoden
- ▶ Ausgewählte Tools und Methoden (z.B. Kanban, Persona, Delegation Poker)

**Arbeitsformen:** Inputs, Selbstreflexion und Transfer in die eigene Praxis

**Hinweis:** Die Veranstaltung findet als Online-Fortbildung statt. Sie benötigen einen PC oder ein Notebook (Handy oder Tablet reichen leider nicht aus) mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher bzw. Headset, eine stabile Internetverbindung und einen Raum, in dem Sie ungestört sind. Im Vorfeld der Weiterbildung erhalten Sie nähere Informationen zum Videokonferenzsystem und zur Möglichkeiten, einen technischen Vorab-Check durchzuführen.

<b>Referent:</b>	Daniel Piontek, Psychologe (M.Sc.), Psychologischer Psychotherapeut, Geschäftsführer der dreheffekt GmbH, Köln
<b>Verantwortlich:</b>	Prof. Dr. Jan Lohl, Dipl.-Sozialwissenschaftler und Supervisor (DGSv), Professor für Erwachsenenbildung und Leiter des Institutes für Fort- und Weiterbildung, KH Mainz
<b>Seminargebühr:</b>	220,00 €
<b>Anmeldeschluss:</b>	06.02.2024

**Informationen zu den Stornobedingungen im Jahr 2024 finden Sie auf unserer Website:**

<https://www.kh-mz.de/weiterbildung/geschaeftsbedingungen/>